

Medienmitteilung

08. April 2011

Ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2010

Die EnAlpin AG mit Standort in Visp produziert, transportiert und verteilt Strom und bietet Dienstleistungen rund um die elektrische Energie an. Die Gesellschaft hielt am 08. April 2011 im Rathaussaal in Visp in Anwesenheit zahlreicher Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft die ordentliche Generalversammlung 2011 ab. Die Gesellschaft blieb 2010 auf Erfolgskurs: Die wesentlichen Kennzahlen werden im Vergleich zu den budgetierten Werten und zum Vorjahr übertroffen. EnAlpin konnte im vergangenen Geschäftsjahr ihre Wettbewerbspositionen bei Stromproduktion und –versorgung halten und festigen. Die Dienstleistungsplattform ordoplus bietet den regionalen und überregionalen Stromversorgern eine Palette von Hilfeleistungen. Auch beim Energie-Contracting wurden weitere Projekte umgesetzt. Mit ihrer Ausrichtung ausschliesslich auf erneuerbare Energien liegt die EnAlpin in der gegenwärtigen energiepolitischen Diskussion richtig.

René Dirren, Delegierter des Verwaltungsrats der EnAlpin: „EnAlpin ist ein grüner Stromproduzent, denn wir produzieren ausschliesslich Energie aus erneuerbaren Energien. Wir sind im Wallis traditionell in der Wasserkraft verwurzelt. Wir engagieren uns bei Projektierung und Bau von Kleinkraftwerken, dies auch in Kombination mit der Trinkwasserturbinierung. Beim Bau des ersten Windkraftwerkes auf dem Gries ist EnAlpin ebenfalls an vorderster Front beteiligt. Der Bau von Photovoltaikanlagen ist eine weitere Option, auf die wir künftig stärker setzen. Seit dem Herbst 2010 bietet EnAlpin in ihren Versorgungsgebieten die Premiummarke NaturEnergie an, dies zu einem Aufpreis von bloss 1 Rp./ Kilowattstunde auf den herkömmlichen Strompreis. Dafür erhält der Kunde auf Tagesbasis die Garantie, elektrische Energie aus Wasserkraft aus der Region zu verbrauchen.“

Die Gesamtleistung der EnAlpin betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 161 Mio. CHF. Das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen lag bei 43 Mio. CHF. Das Jahresergebnis wird mit knapp 34 Mio. CHF ausgewiesen. Die Jahresrechnung ist geprägt durch die Auswirkungen des neuen Besteuerungsmodells des Kantons Wallis der Partnerwerke. Dies führt bei den Partnerwerken zu höheren Jahreskosten, die sich in höheren Steuererträgen der Gemeinden mit Kraftwerkenanlagen auswirken. Bei der EnAlpin führt dies umgekehrt zu einer steuerlichen Entlastung am Standort in Visp.

Die Verwaltungsräte Hans Kuntzemüller (Präsident), Präsident der Energiedienst Holding AG, Martin Steiger (Vizepräsident), Vorsitzender der Geschäftsleitung der Energiedienst Holding AG, René Dirren, Delegierter, René Imoberdorf, Ständerat, und Wilhelm Schnyder, ehemaliger Staatsrat, wurden für 3 Jahre wiedergewählt. Dr. Eduard Thalmann, ehemaliger Direktor der Lonza AG, trat auf die Generalversammlung hin als Verwaltungsrat zurück. Dr. Thalmann präsidierte bis 2002 die Lonza Energie AG, Vorgängerin der EnAlpin AG. Er prägte im Energiebereich der Alusuisse Lonza Gruppe die strategische Ausrichtung der Gesellschaft bis zu diesem Zeit-

Seite 2

punkt wesentlich mit. Präsident Hans Kuntzemüller verdankte an der Versammlung das erfolgreiche Wirken von Dr. Thalmann.

Moritz Steiner, Chef der kantonalen Dienststelle für Energie und Wasserkraft, richtete sich im Anschluss an den statutarischen Teil der Generalversammlung in einem Referat zu aktuellen energiepolitischen Fragen an die Versammlung.

Verwaltungsrat EnAlpin AG:



v.l.n.r.: Hans Kuntzemüller, René Dirren, Wilhelm Schnyder,
René Imoberdorf, Martin Steiger

Beilage:

Geschäftsbericht 2010

Für weitere Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:
René Dirren, Delegierter des Verwaltungsrats
Tel. +41 (0)27 945 75 00
Mobil +41 (0)79 607 60 52
Mail: rene.dirren@enalpin.com